

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate und litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung nachstehend genannter Gegenstände der **Offiziersausrüstung** nach den neuen Modellen von 1899.

- 750 Säbel,
- 750 Säbelkoppel,
- 750 Schlagbänder,
- 750 Feldgürtel,
- 750 Tragriemen,
- 700 Revolverfutterale,
- 700 Feldstecherfutterale mit Hakenriemen und Wasserschutzdeckel,
- 450 Tornister,
- 650 Schrifftaschen,
- 700 Feldflaschen mit Trinkbecher,
- 500 Signalpfeifen mit Schnur.

Angebotformulare, welche nähere Angaben enthalten, können von der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, ebenso stehen Zeichnungen und die Vorschrift über Material und Ausarbeit der Ausrüstungsgegenstände zu Diensten. Die Qualitätsmuster liegen zur Einsicht auf.

Die Garnituren zu den Gegenständen (Schnallen, Ringe, Haken, Knöpfe, Nieten etc.) werden von der Verwaltung **gratis** geliefert.

Tüchtige Lieferanten, welche sich um die Lieferung obgenannter Gegenstände bewerben wollen, werden ersucht, ihre Angebote mit der Aufschrift „Angebot auf Offiziersausrüstungsgegenstände“ bis zum **31. März** nächsthin einzureichen.

Bern, den 10. März 1900.

Eidg. Kriegsmaterialverwaltung:
Technische Abteilung.

Ausschreibung.

Die schweizerische Zollverwaltung ist im Falle, über die Lieferung eines approximativen Jahresbedarfs an Uniformtöchern für Grenzwächter und Zollaufseher, nämlich:

- cirka 1200 m. dunkelblaumeliertes Waffenrocktuch,
- „ 1600 „ dunkelblaumeliertes Hosentuch, Diagonal,
- „ 1500 „ dunkelblaumeliertes Manteltuch,
- „ 700 „ dunkelblaumeliertes Dienstjackentuch für Zollaufseher,

Konkurrenz zu eröffnen.

Nähere Auskunft über Beschaffenheit der Tücher und Lieferungsbedingungen erteilt die unterzeichnete Stelle, bei welcher auch Normalmuster bezogen werden können.

Verschlossene Lieferungsangebote schweizerischer Fabrikanten mit der Aufschrift: „Grenzwächter- und Zollaufseheretücher“ werden bis zum **16. April** nächsthin entgegengenommen.

Bern, den 20. März 1900.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten zu einem Wohngebäude für Zollbeamte in Erzingen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zollobureau Erzingen zur Einsicht aufgelegt. Den 26. März wird ein Beamter der unterzeichneten Direktion daselbst anwesend sein, um den Konkurrenten allfällig gewünschte weitere Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollbaute Erzingen“ bis und mit dem **31. März** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20. März 1900.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzcement-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein Werkstatt- und Magazingebäude und ein Handmagazin zur Laborierwerkstätte im Schächenwald bei Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Zeichnungen und Vorausmaße sind im Bureau der Laborierwerkstätte bei Altdorf zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bauten bei Altdorf“ bis und mit dem **6. April** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. März 1900.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Ingenieur II. Klasse des Oberbauinspektorates, speciell für Hydrometrie und Untersuchung der Wasserverhältnisse der Schweiz.
- Erfordernisse:** Gründliche technische Bildung und Kenntnis zweier Sprachen.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5500.
- Anmeldungstermin:** 1. Mai 1900.
- Anmeldung an:** Hydrometrisches Bureau des Oberbauinspektorates.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Oberinstruktor der Artillerie.
- Besoldung:** Fr. 6000—8000.
- Anmeldungstermin:** 8. April 1900.
- Anmeldung an:** Schweizerisches Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Pulververwalter des I. Bezirkes in Aubonne.
- Erfordernisse:** Kenntnis des eidgenössischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 14. April 1900.
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Amtskaution Fr. 15,000.
-

- Vakante Stelle:** Instruktor II. Klasse der Sanitätstruppen.
- Erfordernisse:** Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen; Erfahrung im Instruktionsdienst.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Verpflegungsunteroffizier des Fort Savatan (St. Maurice).
- Erfordernisse:** Unteroffizier der schweizerischen Armee, Kenntnis der Buchhaltung und der Lebensmittelbranche.
- Besoldung:** Fr. 1200 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 15. April 1900.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Antritt der Stelle sofort nach der Wahl.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Einnehmer beim Hauptzollamt Waldshut.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 4000 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Schaffhausen.
-

- Vakante Stelle:** Controleur beim Hauptzollamt Buchs-Bahnhof.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 7. April 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Chur.
-

- Vakante Stelle:** Controleur beim eidg. Niederlagshaus in Basel.
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4200.
- Anmeldungstermin:** 7. April 1900.
- Anmeldung an:** Zolldirektion in Basel.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** II. Assistent der schweiz. landwirtschaftlichen Versuchs- und Untersuchungsanstalt in Zürich.

- Erfordernisse:** Erfolgreiche Absolvierung der chemischen Abteilung einer höhern Unterrichtsanstalt und genügende botanische Kenntnisse.
- Besoldung:** Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 7. April 1900.
- Anmeldung an:** Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement.
- Bemerkungen:** Außer der geforderten chemischen Vorbildung werden in botanischer Richtung Ausweise über ausreichende Kenntnisse der Anatomie, namentlich der landwirtschaftlichen in Betracht kommenden Pflanzen, sowie Übung im Mikroskopieren verlangt.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Sekretär II. Klasse, eventuell Kanzlist bei der Oberpostdirektion (Oberpostinspektion). Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 - 2) Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Dompiere s. Lucens.
 - 4) Briefträger und Bote in Gampel (Wallis).
 - 5) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Vufflens-la-Ville (Waadt).
 - 6) Postpacker, Briefträger und Bureau-diener in Territet.
 - 7) Briefträger und Packer in Bex.
 - 8) Briefträger in Oberburg (Bern). Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 9) Drei Postcommis in La Chaux-de-Fonds. }
- 10) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Dachsfelden. } Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 11) Posthalter und Briefträger in Fontenais (Bern). }
- 12) Briefträger in Pruntrut. }
- 13) Zwei Postcommis in Lenzburg. Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 14) Briefträger und Packer in Stans. Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
- 15) Telegraphist in Kaltbrunn (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 16) Telegraphist in Romanshorn. Anmeldung bis zum 10. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 17) Einnehmer beim Nebenzollamt Koblenz. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2500. Anmeldung bis zum 7. April 1900 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 18) Einnehmer beim Nebenzollamt Oberriet. Jahresbesoldung Fr. 3000 bis 3300. Anmeldung bis zum 7. April 1900 an die Zolldirektion in Chur.
- 19) Einnehmer beim Nebenzollamt San Simone. Jahresbesoldung bis auf Fr. 2000. Anmeldung bis zum 7. April 1900 bei der Zolldirektion in Lugano.
-
- 1) Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postcommis in Freiburg. }
- 3) Posthalter in Combremont-le-Grand (Waadt). } Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Posthalter in Rances (Waadt). }
- 5) Briefträger, Bureaudiener und Packer in Clarens. }
- 6) Postcommis in Bern. }
- 7) Postverwalter in Burgdorf. }
- 8) Postcommis in Burgdorf. } Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 9) Postcommis in Interlaken. }
- 10) Postcommis in Langenthal. }
- 11) Packer beim Postbureau Delsberg. } Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 12) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Enges (Neuenburg). }

- | | | |
|---|---|--|
| 13) Bureauchef beim Hauptpostbureau Basel. | } | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 14) Zwei Postcommis in Basel. | | |
| 15) Dienstchef beim Postbureau Baden (Aargau). | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Aarau. |
| 16) Zwei Postcommis in Luzern. | } | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Luzern. |
| 17) Posthalter in Stansstad. | | |
| 18) Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Zürich. | } | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 19) Fünf Postcommis in Zürich. | | |
| 20) Mandatträger in Zürich. | | |
| 21) Packer beim Hauptpostbureau Zürich. | | |
| 22) Packer und Briefkastenleerer beim Hauptpostbureau Zürich. | | |
| 23) Posthalter in Bäretswil (Zürich). | } | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 24) Postcommis in Schaffhausen. | | |
| 25) Vier Postcommis in St. Gallen. | | |
| 26) Briefträger in St. Gallen. | | |
| 27) Postcommis in Heiden. | } | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 28) Paketträger in Rorschach. | | |
| 29) Packer beim Hauptpostbureau Chur. | | |
| 30) Bureaudiener beim Hauptpostbureau Chur. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 31) Packer und Wagenmeister in Samaden. | | |
| 32) Postcommis in Bellinzona. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 33) Dienstchef auf dem Telegraphenbureau Genf. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 34) Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe I. Klasse auf dem Materialbureau der Telegraphendirektion. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Telegraphendirektion in Bern. |
| 35) Telegraphist in Genf. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |
| 36) Telephonegehülfe I. eventuell II. Klasse in Genf. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 beim Telephonchef in Genf. |
| 37) Vier Telegraphisten in Bern. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |
| 38) Telegraphist in Zürich. | | Anmeldung bis zum 3. April 1900 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

N^o 13.

Bern, den 28. März 1900.

I. Allgemeines.

226. ^(13/1900) **Umrechnung der deutschen Mark- in Frankenwährung.**

Laut Mitteilung der Verwaltung der Schweiz. Nordostbahn und der Generaldirektion der großherzoglich badischen Staatseisenbahnen ist das Wertverhältnis der *deutschen Markwährung zur Frankenwährung* und umgekehrt für die deutsch-schweizerischen Grenzstationen und die Stationen der badischen Staatseisenbahnen auf Schweizergebiet vom 1. April 1900 an bis auf weiteres wie folgt festgesetzt worden:

1 Mark = 124,07 Centimes.
1 Franken = 80,6 Pfennig.

II. Reglemente und Tarifvorschriften.

B. Verkehr mit dem Auslande.

227. ^(13/1900) *Teil I, Abteilung B, der Gütertarife Belgien — Basel, vom 1. September 1896. Nachtrag III.*

Am 1. April 1900 gelangt zum Teil I, Abteilung B, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. September 1896, ein Nachtrag III zur Ausgabe. Derselbe enthält Änderungen der allgemeinen Tarifvorschriften, der Güterklassifikation und des Nebengebührentarifs.

Bern, den 24. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

228. (¹³/₁₉₀₀) *Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Verbandsgütertarife, vom 1. September 1896. Aenderung.*

Mit Gültigkeit vom 16. März 1900 ist in die Güterklassifikation im Teile I, Abteilung B, des Verbandsgütertarifs für die belgisch-deutschen Eisenbahnverbände, vom 1. September 1896, folgende Position aufgenommen worden:

Bezeichnung der Waren	S	St	SW	A	T	G
Häute und Felle, rohe, grüne und gesalzene, sowie getrocknete					I	G

Die beiden Positionen „Häute, gesalzene oder getrocknete“ und „Felle (Hammel-)“; Felle, gekalkte oder gesalzene; Felle, rohe und getrocknete“ fallen gleichzeitig weg.

Strassburg, den 19. März 1900.

Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

229. (¹³/₁₉₀₀) *Personentarif der Genfer Schmalspurbahnen, vom 20. April 1898. Aenderung.*

Vom 15. April 1900 an wird eine Abänderung des Tarifs der Linie Genf-Vernier in Kraft gesetzt.

Genf, den 27. März 1900.

Direktion der Genfer Schmalspurbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

230. (¹³/₁₉₀₀) *Verzeichnis der zusammenstellbaren Fahrscheine des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen, vom 1. Juni 1899. Kündigung von Fahrscheinen.*

Die im obgenannten Verzeichnis aufgeführten Fahrscheine der Reihenzahlen 1881 A Zürich-Wädenswil mit dem Dampfboot und 1890 Zug-Arth-Goldau über den Zugersee werden vom 1. Mai 1900 an nicht mehr ausgegeben.

Zürich, den 23. März 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 231.** (^{13/1900}) *Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — N O B und Bötzbahn, vom 1. Juli 1882.*
Gepäcktarif badische Bahn — N O B und Bötzbahn, vom 1. Juli 1882.
Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — V S B, vom 1. Dezember 1883.
Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — G B, vom 1. Januar 1887.
Personen- und Gepäcktarif badische Bahn — S O B, vom 15. Juni 1892. *Kündigung.*

Die obgenannten Tarife werden auf 1. Juli 1900 gekündigt.

Zürich, den 23. März 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

- 232.** (^{13/1900}) *Personen- und Gepäcktarif E L B und Wilhelm-Luxemburger-Bahn — Schweiz, vom 1. April 1897.*
Ergänzung.

Am 1. Mai 1900 treten folgende Taxen in Kraft:

Km.	von Luxemburg über Saarburg-Straßburg- Mülhausen-Basel nach	via	Einfache Fahrt			Gültig Tage	Gepäcktaxe pro 100 kg.
			Personenzug				
			I.	II.	III.		
			M.	M.	M.		M.
457	Zürich (Hauptbahnhof)	Stein-Brugg	37. 10	24. 90	16. 40	4	19. 25

Basel, den 27. März 1900.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

- 233.** (^{13/1900}) *Temporärer Tarif für die Beförderung von Einzelreisenden und ihres Gepäcks von schweizerischen Stationen nach Paris und zurück via Belfort, gültig während der Weltausstellung in Paris.*

Der obgenannte Tarif, welcher vom 15. April 1900 an bis 5 Tage vor dem definitiven Datum des Schlusses der Weltausstellung Anwendung findet, enthält Taxen für Hin- und Rückfahrtsbillete ab den wichtigern Stationen der Jura-Simplon-Bahn, Schweiz. Centralbahn (einschließlich der Aarg. Südbahn), Gotthardbahn, Nordostbahn, Vereinigten Schweizerbahnen und der Schweiz. Südostbahn nach Paris und zurück via Belfort, gültig während 15 Tagen.

Diese Billete berechtigen während ihrer Gültigkeitsdauer zum Aufenthalt auf allen Stationen, welche auf der betreffenden Strecke von den Zügen bedient werden.

Um den Besuchern der Ausstellung, welche die Reise ab einer nicht mit direkten Specialbilleten nach Paris versehenen Station der obgenannten Bahnen ausführen, die verlängerte Gültigkeitsdauer von 15 Tagen schon vom Ausgangspunkt aus zuzusichern, werden von den Stationen dieser Verwaltungen, auf Verlangen, ebenfalls 15 Tage gültige, gewöhnliche Hin- und Rückfahrtsbillete nach denjenigen Punkten ausgegeben, von wo aus direkte Specialbillete nach Paris und zurück erhältlich sind.

Das Gepäck wird zu den im obgenannten Tarif enthaltenen Taxen abgefertigt.

Bern, den 24. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

234. (¹³/1900) *Badisch-pfälzischer Personen- und Gepäcktarif.* *Nachtrag IV.*

Auf 1. April 1900 gelangt Nachtrag IV zum badisch-pfälzischen Personen- und Gepäcktarif zur Ausgabe. Durch denselben werden verschiedene, wenig gangbare Fahrkartensorten eingezogen, worüber unser Personentarifbureau auf Verlangen Auskunft erteilt.

Die in den Nachtrag aufgenommenen Zusatzbestimmungen zur Eisenbahnverkehrsordnung sind gemäß den Vorschriften unter I^(*) genehmigt worden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1900.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

IV. Güterverkehr.

B. Verkehr mit dem Auslande.

235. (¹³/1900) *Teil II, Heft 3, der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899. Nachtrag I.*

Mit 15. April 1900 tritt zum Heft 3 des Teiles II der württembergisch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. September 1899, ein Nachtrag I in Kraft. Derselbe enthält in der Hauptsache direkte Frachtsätze für einige Stationen der Burgdorf-Thun-Bahn und der Jura-Simplon-Bahn, sowie die Ergänzung der Ausnahmetarife Nr. 7 für Cement und Nr. 13 für Calcium-Carbid durch Aufnahme der württembergischen Station Nürtingen bezw. der Station Biel der Schweiz. Centralbahn.

Exemplare dieses Nachtrags können durch die Dienststellen der beteiligten Verwaltungen bezogen werden.

Zürich, den 22. März 1900.

Namens der beteiligten Verwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

236. (^{13/1900}) *Ausnahmetarif für Getreide etc. Bayern — S C B und weiter, vom 1. August 1899. Aenderung.*

Die im Nachtrag I zum Ausnahmetarif für Getreide etc. Württemberg — S C B, S T B und E B, vom 1. Dezember 1899, gültig vom 1. April 1900 an, enthaltenen Taxen für Ulm, sind vom gleichen Tage an auch im Verkehr mit Neuulm (bayerische Staatsbahn) anwendbar.

Zürich, den 27. März 1900.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

237. (^{13/1900}) *Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern Basel (badischer Bahnhof) transit — J S, S C B etc., vom 15. Oktober 1896. Aufhebung von Taxen.*

Die auf Seiten 7—10 des obgenannten Reexpeditionstarifes, sowie auf Seite 3 des Nachtrages II hierzu enthaltenen Frachtsätze des allgemeinen Tarifes werden hiermit auf den 1. Juli 1900 gekündigt.

Über deren Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 14. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

238. (^{13/1900}) *Reexpeditionstarif für den Transport von Gütern Basel S C B transit und Delle transit — J S, S C B etc., vom 1. September 1896. Aufhebung von Taxen.*

Die auf Seiten 6—9 des obgenannten Reexpeditionstarifs, sowie auf Seite 3 des Nachtrags II hierzu enthaltenen Frachtsätze des allgemeinen Tarifs werden hiermit auf den 1. Juli 1900 gekündigt.

Über deren Ersatz wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

Bern, den 14. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

239. (^{13/1900}) *Reexpeditionstarif Basel S C B transit und Delle transit — Westschweiz für den Güterverkehr mit Belgien und Holland, vom 1. September 1896. Ergänzung.*

Die im Nachtrag I zum obgenannten Tarif auf Seite 31 (Klasse 11) vorgesehenen Ausnahmetaxen für Fensterglas ab Jemappes sind auch auf Sendungen ab Jemappes (*verrieres de Jemappes*) anwendbar.

Bern, den 27. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

240. (¹⁸/1900) *Gütertarif Delle transit — Central- und Westschweiz, vom 1. Februar 1899. Kündigung von Taxen.*

Die nachfolgend näher bezeichneten, im obgenannten Gütertarif enthaltenen *Taxen der Gruppe a* (Verkehr mit Belfort und weiter in der Richtung nach Lure) werden auf den *30. Juni 1900* gekündigt:

I. Allgemeiner Tarif.

Jura-Simplon-Bahn: Die Taxen der Gruppe *a* für die an der Linie Biel-Bern-Langnau-Malters inkl. und westlich hiervon gelegenen Stationen.

Bulle-Romont-Bahn:
Traversthalbahn:
Freiburg-Murten-Bahn:
*Pont-Brassus-Bahn**:
Thunerseebahn und
Bödelibahn: } Die Taxen der Gruppe *a* für sämtliche Stationen.

Spiez-Erlenbach-Bahn:
Neuenburger Jurabahn:
Schweiz. Centralbahn: } Die Taxen der Gruppe *a* für die Station Corcelles.
Die Taxen der Gruppe *a* für die Stationen Önsingen und Langenthal und für die westlich hiervon gelegenen Stationen.

Emmenthalbahn:
*Burgdorf-Thun-Bahn**:
Langenthal-Huttwil-Bahn:
Huttwil-Wolhusen-Bahn:
*Önsingen-Balsthal-Bahn**: } Die Taxen der Gruppe *a* für sämtliche Stationen.

II. Ausnahmetarife.

a. Ausnahmetarife Nr. 3 (Holz) und Nr. 4 (Obst).

Jura-Simplon-Bahn: Die Taxen der Gruppe *a* für die Stationen Entlebuch und Malters.

Schweiz. Centralbahn: Die Taxen der Gruppe *a* für die Stationen Bützberg, Herzogenbuchsee, Langenthal, Niederbipp, Önsingen und Wangen a/A.

Langenthal-Huttwil-Bahn:
Huttwil-Wolhusen-Bahn:
*Önsingen-Balsthal-Bahn**: } Die Taxen der Gruppe *a* für sämtliche Stationen.

b. Ausnahmetarife Nr. 7 für Getreide etc. und Nr. 8, § 2, für Steine etc.

Bulle-Romont-Bahn: Die Taxen der Gruppe *a* für sämtliche Stationen.

c. Ausnahmetarif Nr. 16 für sterilisierte Milch.

Jura-Simplon-Bahn: Die Taxen für die Station Konolfingen-Stalden.

Emmenthalbahn: Die Taxen für die Station Utzenstorf.

Über die Einführung der an Stelle der gekündeten tretenden Frachtsätze wird seiner Zeit besondere Publikation erfolgen.

* Diese Taxen werden erst auf *31. Dezember 1900* gekündigt.

Bern, den 13. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

241. (^{13/1900}) *Teil II, Heft 2 b, der Gütertarife für den Verkehr zwischen belgischen Binnenstationen und Basel, vom 1. Januar 1895. Ergänzung.*

Die im Nachtrag I zum obgenannten Tarif auf Seite 15 enthaltenen Ausnahmetaxen für Fensterglas ab Jemappes gelten auch für Sendungen ab Jemappes (*verrieres de Jemappes*).

Bern, den 27. März 1900. **Direktion der Jura-Simplon-Bahn.**

242. (^{13/1900}) *Teil II, Heft 1, der belgisch-Basler Gütertarife, vom 1. Januar 1893. Aenderungen.*

Die dem Stationsnamen *Montaigu* in dem Gleichstellungsverzeichnis der nicht direkt tarifierten belgischen Stationen (vide Seite 3 des Nachtrages IV zum obgenannten Tarif) beigefügte Anmerkung wird wie folgt abgeändert:

„(Nur für die Hefte 2 b, 4 b bis 9 b und für den Verkehr mit den über Lanacken-Saargemünd direkt tarifierten Reichsbahnstationen).“

Ferner ist im gleichen Verzeichnis (vergl. Seite 5 des Nachtrages I und Seite 13 des Tarifs) die Stationsbezeichnung Engis (*La Mallieue*) auf *Hermalleous-Huy (La Mallieue)* berichtigt worden.

Bern, den 27. März 1900.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

C. Transitverkehr.

243. (^{13/1900}) *Teil II, Abteilung A, der deutsch-italienischen Gütertarife, vom 1. Februar 1898. Ergänzung.*

Am 10. April 1900 treten die folgenden Frachtsätze des Ausnahmetarif Nr. 5 (Verschiedene Artikel) in Kraft:

		Fr. für 100 kg.
München Rangierbahnhof	{ Pino	1. 82
	{ Chiasso	1. 96

Luzern, den 27. März 1900.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mitteilungen aus ausländischen Anzeigebättern.

Frachtsätze für Petroleum, Benzin und Petroleumnaphta. Die im österreichischen Verordnungsblatt Nr. 5, vom 13. Januar 1900 publizierten (in Nr. 4 dieses Publikationsorgans reproduzierten) Frachtsätze für Petroleum, Benzin und Petroleumnaphta aus Rumänien nach Bregenz, Lindau, St. Margrethen und Buchs werden auf den 30. April 1900 aufgehoben. Neue Frachtsätze für genannte Artikel sind in dem am 1. April 1900 in Kraft tretenden Gütertarif Rumänien — Lindau und Vorarlberg enthalten.

Österr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schifffahrt. Nr. 31, v. 17. März 1900.

Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 23. März 1900:

134. Specialtarif für Reisende und Gepäck im Verkehr ab schweizerischen Stationen nach Paris und zurück während der Dauer der Pariser Weltausstellung.

Genehmigt am 24. März 1900:

135. Entwurf zu einem Nachtrag III zu Teil I, Abteilung B, der belgisch-deutschen Gütertarife, zur Anwendung für den Verkehr mit Basel via Delle, mit Vorbehalt.

Genehmigt am 26. März 1900:

136. Ergänzung des Teiles II, Heft 2 b, der Gütertarife für den Verkehr der belgischen Binnenstationen nach Basel.

137. Personen- und Gepäcktaxen von Luxemburg nach Zürich via Saarburg-Straßburg-Mülhausen-Basel-Stein-Brugg.

138. Ergänzung des Reexpeditionstarifes für den Güterverkehr Basel S C B transit und Delle transit (Belgien und Holland) — Westschweiz.

Genehmigt am 27. März 1900:

139. Nachtrag V zum internen Gütertarif der N O B, mit Vorbehalt.

140. Nachtrag I zum Gütertarif für den Verkehr Brünigbahn und Brienz (Seestation) — Central- und Westschweiz, mit Vorbehalt.

141. Gütertarif für den Verkehr Brünigbahn und Brienz (Seestation) — B O B, sowie Bönigen (Seestation) und Interlaken (Brienzersee).

142. Änderung der Taxen für Neuulm im Ausnahmetarif für Getreide etc. im Verkehr Bayern — S C B (einschließlich A S B), S T B, E B (einschließlich B T B), J N und J S.

143. Einbezug der Station München Rangierbahnhof in den Ausnahmetarif Nr. 5 für verschiedene Artikel im Gütertarif Deutschland — Italien.

144. Änderung in dem im Teil II, Heft 1, der belgisch-Basler Gütertarife enthaltenen Gleichstellungsverzeichnis.

145. Änderungen am Tarif und Distanzenzeiger für den Dampfbootverkehr der Nordostbahn auf dem Zürichsee.

146. Änderungen am Tarif der Linie Genf-Vernier der Genfer Schmalspurbahnen, mit Vorbehalt.

147. Ausnahmetarif für die Beförderung von Lebensmitteln in Eilfracht ab schweizerischen Stationen nach Paris via Delle und Altmünsterol, mit Vorbehalt.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.03.1900
Date	
Data	
Seite	210-216
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 154

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.